

VIER WINDPARKS BEI BRUCK/LEITHA

Auftraggeber: Energiepark Bruck/Leitha GmbH / Enercon GmbH

Bearbeitungszeitraum: seit 1/2012

DAS PROJEKT

Nordöstlich von Bruck an der Leitha werden derzeit die Windparks Deutsch-Altenburg Carnuntum, Rohrau, Haadfeld und Höflein Ost mit insgesamt 39 Windkraftanlagen errichtet.

Die Anlagen sind auf eine Leistung von jeweils 3 MW ausgelegt, die Nabhöhen betragen 99 m bzw. 135 m und die Rotordurchmesser 101 m.

UNSERE TÄTIGKEIT

BGG Consult oblag für dieses Projekt im Vorfeld der Einreichungen die geotechnische Erkundung des Untergrundes samt Erstellung von Geotechnischen Gutachten.

Zur Erfassung der Untergrundsituation wurden an jedem Anlagenstandort ein direkter Aufschluss (Kernbohrung) und ein bis zwei indirekte Aufschlüsse (Rammsondierung bzw. Drucksondierung) durchgeführt. Darüber hinaus sind die dynamischen Bodenparameter mittels refraktionsseismischer Untersuchungen und der Erdungswiderstand mit einer Geoelektrik ermittelt worden.

In der Bauphase erfolgt eine geotechnische Baubegleitung inklusive Qualitätsüberwachung der Tiefbauarbeiten. Dies beinhaltet u.a. die Prüfung der Statischen Berechnungen für die Pfahlfundierungen.

Verschiedene Gründungsarten:

Basierend auf den Erkundungsergebnissen wurde für jeden einzelnen Anlagenstandort die Gründungsmethode festgelegt.

Bei den gegenständlichen Windparks kamen Flachfundierungen ohne bzw. mit Bodenverbesserung mittels Rüttelstopfverdichtung und Tief fundierungen (Ortbetonrammpfähle) zur Anwendung. Dabei wurden z.T. auch innerhalb eines Windparks unterschiedliche Varianten ausgeführt. Die Pfahliefen werden ebenfalls pro Standort individuell festgelegt.



Herstellung Fundament